

# Rezensionen von Buchtips.net

## Tsugumi Ohba: Death Note - Folge 02: Kollateralschaden

### Buchinfos

Verlag: [Lübbe Audio](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Thriller](#)  
ISBN-13: 978-3-7857-5772-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 5,48 Euro (Stand: 09. Dezember 2023)

Der unheimliche Killer, den die Behörden den Namen Kira gegeben haben, mordet weiter. Als zwölf FBI-Agenten sterben müssen, bekommt der Fall für die ermittelnden Beamten eine persönliche Note. Dies trifft auch auf Naomi zu. Die ehemalige FBI-Agentin war mit einem der Opfer verlobt und ermittelt jetzt auf eigene Faust. Bei ihrer Ankunft im Polizeipräsidium von Tokio stößt sie auf Light Yagami, ohne zu ahnen, wen sie da vor sich hat.

Mit "Kollateralschaden" kommt der zweite Teil der Hörspielserie "Death Note" ebenso spektakulär daher, wie der mehr als gelungene Auftakt. Der Handlungsbogen ist überaus spannend, komplex und gespickt mit zahlreichen Überraschungen. Aufmerksames Hören ist ratsam, da es einige kleine Handlungssprünge gibt, die ebenfalls dem Plot Tempo geben. Das Ende ist diesmal nicht ganz so unerwartet wie zuvor, aber trotzdem so gelungen, dass es diese Folge perfekt abrundet.

Auch von akustischer Seite kann man sich nur lobend äußern. Wieder einmal kommt eine kinoreife Geräuschkulisse daher, die jede Szene absolut authentisch klingen lässt. Dabei ist es egal, ob ein Bus von einem Geiselnnehmer terrorisiert wird oder ob die Sonderkommission ihrer Arbeit nachgeht. Gleiches gilt für die Sprecher. David Gurbas akzentuierte Darstellung des Light Yagami ist auch in dieser Folge ein Genuss. Mit Martin Wick, Fabian Hollwitz, Thomas Schmuckert oder Arianne Borbach ist das Hörspiel zudem hervorragend besetzt.

"Kollateralschaden" knüpft an der wirklich guten Darstellung der ersten Death-Note-Folge an. Die Adaption der japanischen Manga-Serie ist im Augenblick einer der ganz großen Platzhirsche auf dem Hörspielmarkt. Eine spannende Story, tolle Sprecher und kinoreife Akustik im Überfluss. Das ist wahrlich großes Kino!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[07. Dezember 2018]